Fidele Fordler eröffnen Session mit neuem Tanzpaar, feinsinnigem Humor und jungen Kölner Bands

-hgj/nj- Als eine der ersten Kölner Karnevalsgesellschaften startete die KKG Fidele Fordler in die vor ihnen liegende Session. Hierzu hatte man in gewohnter Weise ins Dachrestaurant „Belvedere“ des Martim Hotels eingeladen, wo man neben dem kurzweiligen Programm, seinen Blick über Rheinpanorama und zum Kölner Dom hin schweifen lassen konnte.

Pünktlich um 19.15 Uhr eröffnete Präsident Willi Rothenbücher den Abend, welcher nur Mitgliedern und deren Familien vorbehalten war, mit seiner Begrüßung. Lange hatte man sich auf die Elften im Elften Feier gefreut, die im Verlauf des Abends auch für jeden Gast gleich mehrere Überraschungen parat hatte. So eröffnete das Tanzcorps Fidele Fordler die Feier zum Sessionstart, die durch ihre tänzerischen Höchstleistung trotz Trainerwechsel überzeugten. Zudem stellte Willi Rothenbücher in der Verschnaufpause der Tänzerinnen und Tänzer mit Laura Wagner und Michael Roßberg das neue Tanzpaar vor. Zudem stellte sich der neue Trainer des Tanzcorps vor, der im Kölner Karneval ein bekannter Kopf ist. Zusammen mit Claudia Windheuser, trainiert Nicolas „Nico“ Bennerscheid seit geraumer Zeit die Fidelen Fordler, da er aus gesundheitlichen Gründen seine Tanzstiefel als Tanzoffizier der Blauen Funken nach der vergangenen Session an den Nagel hängen mußte. In

diesem Part wurde zudem Timo Mainz als ehemaliger Tanzoffizier verabschiedet und erhielt als Dankeschön eine hochprozentige Überraschung vom Präsident der Gesellschaft, da er auf Grund seiner Gesundheit derzeit auf ärztlichen Rat pausieren muß.

Im Anschluß an den kulinarischen Teil des Abends stellte sich Jens Singer den Anwesenden vor, der in seiner Rolle als „Dä Schöfför der Kanzlerin“ mit Wortwitz und aktuellen Betrachtungen der Politik vor 100 Mitgliedern, Tanzcorps-Mitgliedern und Gästen brillierte. Bevor nun „Kempest Finest“ für den Auftritt parat war, überzeugte Alleinunterhalter und Tastenfeger Markus Nordt mit seinem Können, der auch für die musikalische Untermalung der Elften im Elften Feier zuständig war.

Mit Nicole „Nici“ Kempermann und ihrer Band „Kempest Finest“ stand Kölschrock op d´r Bühn, die unter anderem mit „Hück bes do mir“, „Melodie“ und „Wenn du nit danze kanns“ die Sessioneröffnung zur in einen närrischen Fitnesskurs machten. Nicht neu im Kölner Karneval, aber neu in der Formation „Eldorado“, stellten sich Michael Brettner, Andreas Kober, Simon Kurtenbach, Manuel Sauer und Alex Vesper mit ihren neuen Liedern „Wir finden kein Ende“ und „An Dich kütt keiner dran“ vor, die bereits nach ihrem Ausscheiden aus der „Micky Brühl Band“ einmal zu Gast bei der KKG Fidele Fordler waren.

Zuvor ehrte der Vorstand insgesamt 14 Mitglieder für 1 x 11jährige Mitgliedschaft, den Verdienstorden in Silber, Gold und Gold mit Brillanten, dem Verdienstorden des Senats in Silber und Horst Hoormann, der durch das Festkomitee mit dem Verdienstorden in Silber von FK-Vorstand Bernd Höft geehrt wurde.

Mit Tanz bis in den frühen Morgen endete der illustre Abend im Maritim Restaurant „Belvedere“ als Einstieg in die nunmehr beginnenden närrischen Wochen, an dem Gunnar Herrmann als

FORD-Deutschland Chef und Achim Kaschny als Präsident der „Schnüsse Tring“ Ehrengäste der Fidelen Fordler waren.

Quelle (Text): © 2018 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de; (Foto/s): Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de sowie Dirk Förger
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!